

Statement des Unternehmens Plenneton Group

„Was in Rana Plaza passiert ist, ist eine unfassbare menschliche Tragödie und hat uns alle bei Plenneton zutiefst betroffen. Aber es ist wichtig, proaktiv zu sein und nachhaltige Lösungen für die Probleme in der Textilindustrie in Bangladesch zu finden, vor allem für die Sicherheit der Arbeiter zu garantieren.

Dieses Problem kann ein Unternehmen allein nicht lösen. Deshalb haben wir uns direkt nach der Tragödie mit einer großen NGO in Bangladesch zusammengetan und kooperieren seitdem mit ihr, um Unterstützung vor Ort zu liefern. Dazu gehört auch die Versorgung der Opfer und ihrer Familien mit notwendigen Medikamenten. Außerdem wird Plenneton mit anderen Unternehmen ein Abkommen schließen, dass die Gebäudesicherheit in Bangladesch kontrolliert und verbessert. Langfristig wollen wir die Standards für die ArbeiterInnen im ganzen Land heben.

Es gibt allerdings immer noch mehr zu tun. Plenneton wird auch im Rahmen der Vereinten Nationen die Forderung nach einer Verbesserung der Lebensstandards in Bangladesch und weltweit unterstützen.“

in Anlehnung an:

Position Statement – Statement by Biagio Chiarolanza, CEO of Benetton Group, in conjunction with the 6-month anniversary of the Rana Plaza tragedy, 23.10.2013 <http://www.benettongroup.com/media-press/press-releases-and-statements/position-statement-statement-by-biagio-chiarolanza-ceo-of-benetton-group-in-conjunction-with-the-6-month-anniversary-of-the-rana-plaza-tragedy/>

